

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 21: Ballabend mit Folgen...

Laute Musik ist das Erste, was mir sofort entgegenschlägt, kaum dass ich die Halle betreten habe. Ich höre aufgeregtes Stimmengewirr und das Lachen vieler junger Menschen.

Hey die amüsieren sich da drin ja offensichtlich prächtig. Unauffällig schlängle ich mich schließlich unerkannt durch die Menge hindurch, bis ich meinen besten Freund und dessen wirklich hinreißend aussehende Begleitung Chi-chi erspäh habe.

„Hi Son Goku! Na Kumpel, was geht ab?“ Spreche ich ihn zur Begrüßung mit einem lockeren Grinsen im Gesicht an, während ich Chi-chi dabei verschmitzt zu zwinkere. Er dreht sich zu mir um, doch er sieht mich völlig verwirrt an, so als ob er mich nicht erkennen würde.

„Ämmm ...hallo wer bist du denn...kennen wir uns?“ Fragt er mich gleich darauf reichlich überfordert mit einem etwas dämmlichen Grinsen im Gesicht, da er mit meiner Person offenbar noch immer gar nicht`s anzufangen weiß.

„Ne das glaub ich jetzt nicht! Wow nicht mal mein bester Freund erkennt mich wieder!“ Stöhne ich entrüstet, als ich merke, dass er es tatsächlich nicht kapiert. Doch dann füge ich energisch hinzu. „Hey hallo, was soll das denn, sag mal bist du blind? Ich bin s doch Bulma!“

Ich fixiere meinem dunkelhaarigen Freund mit der schräg in alle Richtungen abstehenden Haarpracht genau, wobei ich ihn nicht eine Sekunde aus den Augen lasse. Ich bin ganz schön sauer aber gleichzeitig echt überrascht. Er scheint mich wirklich nicht auf Anhieb erkannt zu haben. Offenbar wirkt mein extravagantes Outfit mehr, als ich zunächst angenommen hab.

Als kleine Strafe dafür, dass er mich nicht erkennt gebe ich ihn kurzerhand einen leicht entrüsteten Klaps auf die Schulter. Goku sieht mich noch immer zweifelnd an, aber dann auf einmal hellt sich seine Mine plötzlich merklich auf, scheinbar hat es doch noch bei ihm gezündet.

Mein bester Freund staunt regelrecht Bauklötze, was er einen Moment später seiner gesamten Umwelt lautstark kundtut. In dem Fall Chi-chi und mir, die ihm am Nächsten stehen.

"WOW ...WAS FÜR EIN HAMMER BULMA! BIST DU`S WIRKLICH? OH MAN TATSÄCHLICH. ICH BIN ECHT PLATT!"

Ich drehe mich um zu ihm hin und mein lässiges Grinsen wird noch einen Tick breiter, als ich es höre.

„Ja da staunst du was, das hättest du wohl nicht erwartet?" Antworte ich ihm selbstbewusst, wobei ich ihm mit einem leichten Gefühl der Genugtuung beruhigend den Arm tätschle.

„Tja ich bin äußerst wandlungsfähig wenn ich will, mal sehen was Alia dazu sagen wird, wenn sie mich nachher sieht!" Füge ich mit einem nicht zu verachtenden Anflug von Stolz in der Stimme hinzu.

Son Goku ist total sprachlos, aber Chi-chi grinst mich aufmunternd an, dann sagt sie. „Bulma du siehst echt hübsch aus, irgendwie so anders als sonst. Der Fummel steht dir, wo hast du das scharfe Teil denn her?"

Ich sehe ihr etwas verunsichert in die Augen, bevor ich ihr leise antworte. „Hey ämmm...die Sachen sind von meiner Mom, aber sag s bitte nicht weiter okay?"

„Was von deiner Mom?" Stößt sie überrascht hervor. „Wow so ne Mutter will ich auch, die solche affenscharfen Sachen im Schrank hat. Das Teil ist echt der Burner!"

Chi-chi nickt anerkennend wobei sie mich weiterhin aufmerksam von oben bis unten mustert. Dann fügt sie lässig hinzu.

„Sag mal hat es einen bestimmten Grund wieso du das heute Abend trägst oder verrätst du mir freiwillig, wen du damit beeindrucken willst?"

Ich sehe sie böse an, doch auf einmal schaltet sich Son Goku unvermittelt ein, noch bevor ich ihr darauf antworten kann.

„Oh na klar jetzt verstehe ich, andere Klamotten und die Schminke! Hmmm ich hab langsam den Eindruck das du doch in jemanden verliebt bist Bu. Hey wer ist denn der Glückliche?"

Der etwa zwei Köpfe größere Junge grinst mich erwartungsvoll an. Doch ich tue ihm den Gefallen nicht, denn ich hab nicht die geringste Lust, ihm darauf eine Antwort zu geben.

„Grrrr....ich bin nicht verliebt, in niemanden! Schlag dir das gefälligst aus dem Kopf Blödmann!" Fauche ich ihn statt dessen ziemlich säuerlich an.

Mein bester Freund grinst daraufhin eine Spur breiter, hütet sich jedoch weitere

Kommentare zu dem Thema abzugeben. Ist auch besser so, es könnte sonst unangenehme Folgen für ihn haben, wenn er mich noch wütender macht.

Mit einem zornigen Knurren lasse ich beide im Anschluss daran wortlos stehen. Ich hab echt keinen Bock mehr mich noch weiter ärgern zu lassen und von meinen beiden besten Freunden schon gar nicht. Dieses Thema ist absolut Tabu zumindest heute Abend.

Also mache ich das, weswegen ich gekommen bin. Ich gehe weiter in die Schule hinein, von wo mir der Lärm schon von weitem entgegen dröhnt

Meine Gedanken schweifen für einen Moment ab.

Also wenn mein bester Freund von meiner kleinen Verkleidung schon so beeindruckt ist, will ich nicht wissen was Kazumi und ihre bessere Hälfte dazu sagen werden, wenn sie mich in dem coolen Teil von meiner Mom zu Gesicht kriegen.

Aber noch bevor ich darüber weiter nachdenken kann, wird meine Aufmerksamkeit erneut abgelenkt, denn ich habe jemanden entdeckt.

Nur ein paar Sekunden später erspähe ich eben jene Erzfeindin im Getümmel, an die ich eben gedacht habe. Sie holt sich gerade was zu trinken....allein wohlgemerkt, von no Ouji ist weit und breit nichts zu sehen.

Oh Kazumi du elendes Miststück, dich krieg ich schon noch, wart s ab! Denn Rache ist süß! Meine weiteren Gedankengänge sind in der Hinsicht alles andere als nett. Die blöde Kuh bringt mich aber auch auf die Palme, selber Schuld wenn sie Ärger mit mir hat. Sie hat s ja darauf angelegt.

Vielleicht ist das meine einzige Chance heute Abend unbemerkt an sie heran zu kommen. Bin doch mal gespannt, ob ich sie dabei ebenfalls ein bisschen ärgern kann!

Mit einer Mine, als ob ich kein Wässerchen trüben könnte, reihe ich mich ganz unschuldig ein kleines Stück hinter ihr in die Schlange zwischen den anderen jungen Leuten ein. Doch gerade als ich ebenfalls an der Reihe bin, mir etwas von dem echt lecker aussehenden Getränk zu nehmen und mich bei der Gelegenheit unauffällig an sie heran zu pirschen, quatscht mich doch ganz plötzlich unvermittelt jemand richtig bescheuert von der Seite an.

„Wow na aber hallo sieh einer an, was für ein süßer Käfer hat sich heute Abend denn hierher auf diese öde Party verirrt? Mit wem hab ich denn die Ehre hübsches Fräulein?“

Wütend drehe ich mich um. Mein Gott was für eine plumpe Anmache! Doch das äußerst gesalzene Schimpfwort, das ich dem Idioten gerade entgegen will, der mich da so blöde von der Seite anzumachen versucht, bleibt mir jäh im Hals stecken, als ich sehe wer es ist.

DONNIE! Der Kapitän unserer Karate-Mannschaft der Schule.

Ein Jahr älter als ich, verdammt gutaussehend und dazu der absolute Mädchenschwarm der ganzen Schule!

Ja klar, das hatte ich mal wieder total vergessen, die Oberstufenschüler sind ja auch da. Die feiern heute den Abschied der Ravenwoods. Der Austauschschüler aus ...hmmmm wo kamen die doch gleich her? Ach egal, ich hab s vergessen.

Eins ist jedoch sicher, der Kerl hat mich gerade eben jedenfalls nicht nur aus purer Höflichkeit angesprochen. Mal sehen was er will!

Wir beide kennen uns flüchtig, da meine ganze Leidenschaft nach meinem geliebten Zweirad dem Kampfsport gehört und ich daher normalerweise selten Trainingsstunden bei Meister Kaio meinem Karatetrainer verpasse, sind wir uns zwangsläufig schon des öfteren über den Weg gelaufen.

Ich kann ihn zwar ganz gut leiden, aber trotz das er so irre gut aussieht interessiert er mich nicht die Bohne und er fand mich bisher auch nicht gerade umwerfend. Deshalb verwundert mich seine geradezu unnatürlich überschwängliche Reaktion jetzt schon ein bisschen.

Doch plötzlich schleicht sich ein boshafte Lächeln auf meine Lippen. Irgendwie kommt mir der Knabe in dem Moment gar nicht so unrecht.

Hey Donnie!" Antworte ich ihm daher betont locker. "Danke für s Kompliment, ich werd s mir später rot im Kalender notieren, wer weiß wann ich nochmal ein so charmantes wie von dir bekomme?"

Sein Lächeln wird breit. "Wow Briefs!" Sagt er cool.

"So forsch kennt man dich ja gar nicht! Das ist ja mal ganz was Neues! Ich würde sagen es gefällt. Es gefällt sogar sehr, du siehst gut aus Süße!"

Oh man nur gut das ich oft mit Jung s zusammen bin, sonst würde ich wahrscheinlich nicht wissen wie ich mit ihm umgehen soll. Doch so beeindruckt mich seine anzüglichen Sprüche eher mäßig.

"Sag mal hast du Lust auf tanzen?" Fragt er mich plötzlich so unverschämt gelassen, als wäre ich allein wegen ihm da. Wobei er mich merkwürdig siegessicher angrinst und mir gleichzeitig auffordernd zuzwinkert.

Doch dann stutzt er kurz und hält inne und fügt hinzu.

"Oder bist du etwa mit jemandem hier, der dich mir streitig machen könnte?"

Ohhhh...na ja...!" Antworte ich ihm zögernd. Ich kann die leichte Verlegenheitsröte, die sich dabei auf meine Wangen legt einfach nicht verhindern.

„Nicht so ganz, meine Verabredung für heute Abend war leider ääääämmmm.....unpässlich?!" Stottere ich daher etwas verunsichert heraus.

Wow ich hasse es zu schwindeln, aber der muss ja nicht gleich wissen, das ich allein gekommen bin, weil ich niemand hatte mit dem ich auf diesen blöden Ball gehen wollte! Beziehungsweise ich ursprünglich ja eigentlich gar keinen Bock auf dieses alberne herum Gehüpfe hatte und überhaupt nicht gehen wollte.

"Na dann steht uns ja sicher nicht s im Wege uns ein wenig miteinander zu amüsieren!" Sagt er daraufhin mit einem unwiderstehlichen Lächeln auf den Lippen zu mir und nimmt mich einfach an der Hand, noch bevor ich irgendwie dagegen protestieren kann. Wobei er mich sehr energisch hinter sich her in Richtung der Tanzfläche zieht.

"Hey ja aber was ist denn mit dir?" Frage ich ihn sofort, als ich mich wider einigermaßen gefangen habe. Ich bin noch ganz außer Atem, denn ich komme dem flotten Tempo seiner langen Beine kaum hinterher.

"Du...du hast doch sicher ne Verabredung, bei deiner Beliebtheitsskala oder?"
Füge ich verwirrt mit einem sichtlich verlegenen Grinsen im Gesicht hinzu.

"Hmmm.....tja das dachte ich eigentlich, aber sieh mal!" Entgegnet er mir betont locker und zeigt dabei auf eine der Ecken, wo traditionsgemäß die älteren Schüler der Abschlussklasse zu sitzen pflegen. Dort fällt mein Blick auf ein ausgesprochen hübsches blondes Mädchen, das einem anderen Kerl den ich nicht kenne auf dem Schoß sitzt und sich dort prächtig zu amüsieren scheint.

"Ich war wohl doch nicht ganz ihr Typ!" Sagt er mit einem entschuldigenden Lächeln in meine Richtung. "Tja Pech gehabt, die Ravenwoods sind ganz schön wählerisch, aber ich hatte ja doch noch Glück im Unglück, denn schließlich hab ich dich getroffen."

Das entlockt mir ein halbwegs charmantes Lächeln. "So..so nicht ihr Typ! Ah ja und meiner glaubst du zu sein oder was?" Entgegne ich ihmforsch. Er grinst mich jedoch nur einen Moment später so nett an, das ich ihm beinahe selbst nicht widerstehen kann.

"Na ja, ich muss meine Chancen doch nutzen und du siehst wirklich richtigWOW...aus Briefs!"

Das ist mein voller Ernst, ich würd`s klasse finden für heute Abend eine solch reizende Begleitung wie dich zu haben! Was ist, machst du mir die kleine Freude?"

Donnie lächelt mich auffordernd an, als er mit Süßholz raspeln fertig ist.

Oh man was für ein Casanova. Aber da ich ja sowieso nichts besseres vorhabe und schon mal die Gelegenheit bekomme, mich mit dem beliebtesten Jungen der Schule zu schmücken, warum eigentlich nicht?

„Okay na schön abgemacht, für heute Abend, ich hab ja sowieso keine Begleitung!"
Füge ich seufzend hinzu, wobei ich zwischenzeitlich versuche ebenfalls locker zu bleiben, auch wenn es mir in diesem Augenblick ziemlich schwer fällt.

Donnie lächelt erneut, dann hakt er sich gleich danach ganz Gentlemen-like bei mir

unter.

"Hmmm.....also schön, was möchtest du denn nun gerne als erstes tun?" Fragt er mich zuvorkommend.

"Na ja wenn ich ganz ehrlich sein soll, würde ich gerne erst mal was trinken, ich hab ziemlich Durst!" Antworte ich ihm mit einem taktisch schüchternen Lächeln und klimper ihn dabei ganz lieb an.

Donnie lacht wieder und antwortet mir mit einem schelmischen Augenzwinkern übertrieben höflich.

"Okay warte hier Beauty, ich besorg uns was vernünftiges, aber hey lauf mir nicht weg okay?"

„Aber sicher, was immer der Herr wünscht!" Rufe ich ihm nun auch lachend nach. Langsam beginnt mir das ganze Spiel irgendwie zu gefallen.

Während Donnie geräuschvoll abrauscht um uns was zu trinken zu organisieren, hab ich die Gelegenheit, die Szenerie um mich herum in aller Ruhe unter die Lupe zu nehmen. Ich beobachte die jungen Leute um mich herum, die sich alle bestens zu amüsieren scheinen und dann sehe ich ihn plötzlich völlig unvermutet, mitten im Getümmel, der reichlich überfüllt wirkenden Tanzfläche.

Wow mich trifft beinahe der Schlag, als ihn mein forschender Blick entdeckt und ich auf einmal auf eine nicht zu erklärende Art und Weise überdeutlich zu spüren beginne, wie mir vor unterdrückter Nervosität langsam aber sicher heiße und kalte Schauer zugleich über den Rücken jagen!

Verdammt der unverschämte Kerl macht aber auch ne wahnsinnig gute Figur in seiner knackigen, schwarzen Jeans und dem weißen auf Figur geschnittenen Hemd das er lässig halb aufgeknöpft drüber trägt. Sein schickes richtig sexy wirkendes Outfit passt wie die Faust aufs Auge zu seiner dichten, dunklen in wilden Stoppeln abstehenden Haarmähne, die mir an ihm so gefällt. Wieder stelle ich einmal mehr fest, was für eine außergewöhnlich starke und zugleich faszinierende Anziehungskraft er auf mich ausübt.

Ein leises unwilliges Knurren bahnt sich unwillkürlich den Weg aus meiner Kehle, das darf nicht sein.

Himmel ich muss verrückt sein. Bulma du spinnst, schlag dir das aus dem Kopf, er passt nicht zu dir und damit basta!

Ich beobachte ihn dennoch wie gebannt, ich kann meine Augen einfach nicht von ihm lassen und so stelle ich nach kurzer Zeit fest, dass er irgendwie nicht sehr glücklich wirkt. Mir kommt es beinahe so vor, als ob er sich immer wieder unauffällig nach jemandem umsehen würde.

Hmm.... aber nach wem? Er scheint mir gar nicht richtig bei der Sache zu sein. Denn seine Begleitung, in diesem Falle niemand anderer als Kazumi, schiebt er dabei in etwa so euphorisch über die Tanzfläche, als ob sie eine Schaufensterpuppe wäre. Oh man, sie ist aber auch furchtbar! Ich glaub ich hab noch nie so eine unbegabte

Tänzerin wie die gesehen. Nicht mal ich stell mich so fürchterlich an und das will echt was heißen!

Autsch, sie tritt ihm ja andauernd auf die Füße. Der arme Kerl, er tut mir richtig leid, obwohl er s eigentlich verdient hat, der freche Mistkerl.

Puhhhh gesehen hat er mich offenbar aber glücklicherweise noch nicht. Nun ja er wird mich heute früher oder später schon noch in voller Aktion erleben, außerdem habe ich die unangenehme Sache von vorhin noch lange nicht vergessen.

Bild dir nur nichts darauf ein no Ouij, du bist ja schließlich nicht der Einzige, der mich mag.

Mein neugieriger Blick schweift Sekunden später weiter durch den Raum, denn es gibt noch mehr zu sehen.

Da hinten sind nämlich Yamchu und Alia. Hmmm...wie kommt s? Ich bin etwas überrascht von dem ungleichen Tanzpaar! Wer da wohl wen nach dem Tänzchen gefragt hat? Schulterzucken keine Ahnung.

Die Beiden geben trotzdem ein ganz nettes Paar ab, wenn man sie so zusammen sieht ! Schade, dass Alia mit Jay zusammen ist, Yamchu würde meiner Meinung nach auch ganz gut zu ihr passen.

Aber der arme Kerl sieht irgendwie leicht gestresst aus, sie nimmt ihn offensichtlich ganz schön in Anspruch.

Doch bevor ich die Szene noch weiter verfolgen kann, kommt Donnie plötzlich mit den Getränken zurück. "Soooo...da bin ich wieder.....hier!" Sagt er lässig und drückt mir dabei einen der beiden Becher in die Hand.

"Hat leider etwas gedauert, da war so viel los!"

Fügt er mit einem entschuldigenden Achselzucken hinzu während er mich erwartungsvoll mustert.

Seine Baby blauen Augen haben jedoch merkwürdigerweise wieder jenen seltsamen nicht zu deutenden Glanz angenommen, der mich eigentlich längst stutzig machen sollte. Aber nichts desto trotz lasse ich mich arglos darauf ein.

"Na dann Cheers!" Sagt er gelassen und prostet mir dabei zu.

"Ämmm...jaja...danke!" Antworte ich ihm hastig. Ich hebe den Becher zögernd an die Lippen. Aber als ich gerade daran nippen und sie schon schlucken will, sehe ich die komische unappetitlich grünliche Brühe, die da ganz unschuldig in meinem Becher schwimmt.

"Woha...was ist das denn für n ätzendes Zeug`s, sieht ja echt giftig aus, irgendwie eklig grün wie glibbriger Schleim! Uäääää....das soll ich doch nicht etwa trinken oder?!" Fährt mir erschrocken heraus als ich es sehe.

Doch Donnie grinst lausbubenhaft in meine Richtung. "Hey nun stell dich doch nicht so an Bulma, komm schon, das schmeckt echt gut, probiers doch erst mal. Es heißt grüne Fee, das ist ein Likör mit Orangensaft gemischt! Ist wirklich ganz lecker und völlig harmlos, es hat kaum Alkohol!"

Fügt er ungeduldig in bester Schulmeistermanier hinzu, offenbar will er mich damit zum Trinken animieren.

Na ja da meine Erfahrungen mit Alkohol eher im Nullbereich liegen, schenke ich ihm zunächst nur sehr zögernd Glauben. Ich will eigentlich auch gar nicht genauer wissen, woher er das komische Zeug` s hat!

Mutig hebe ich den Becher aber schließlich doch an die Lippen und stürze das widerlich riechende Gesöff mit nur einem Zug gänzlich hinunter, ich will ja kein Spielverderber sein und ein Drink wird mich schon nicht gleich aus den Latschen kippen.

Doch als die Brühe langsam meinen Magen erreicht und damit beginnt sich darin gleichmäßig zu verteilen, wird mir mit einem Mal so seltsam warm, ein nicht zu deutendes, erhebendes Gefühl macht sich in meinem Kopf breit. Mir ist grade so als ob ich zu schweben anfangen würde.

„Wow....mir ist plötzlich auf einmal so komisch, was war da drin, das kann doch nicht nur von dem bisschen Likör kommen....oder Donnie?" Frage ich meine Begleitung darüber verwirrt, was die eigenartige Wirkung dieses Getränks auf einmal mit meinen seltsam schwebenden Gemütszustand zu tun hat.

"Ach das bildest du dir alles ein Briefs, also mein Drink ist völlig okay! Hey das kommt sicher daher, das du nichts gewöhnt bist, das geht am Anfang jedem so!" Antwortet mir der Ältere jedoch für meinen Geschmack etwas zu schnell und zu ausweichend auf meine Frage. Denn er lächelt mich dabei noch immer mit jenem seltsamen gefährlichen, unberechenbaren Ausdruck in den Augen an, der mich ganz unbehaglich werden lässt.

Doch noch bevor ich ihm darauf ein weiteres mal antworten kann, schnappt er mich einen Moment später einfach mit sanfter Gewalt am Arm und zieht mich dabei energisch hinter sich her.

"Komm schon, lass uns endlich tanzen Bulma, ich hab Bock!" Fügt er drängend hinzu, während er mich dabei ohne weitere Umschweife zu machen, auf die ohnehin völlig überfüllte Tanzfläche dirigiert. Ich habe nicht die geringste Chance ihm zu widersprechen.

Der Beat fährt mir sofort mit voller Wucht in die Knochen, kaum das ich die Tanzfläche betreten habe. Hey wow...Donnie ist kein übler Tänzer, er führt mich geschickt und nach kurzer Zeit macht es mir sogar richtig Spaß mit ihm auf die Takte von flotter Discomusik zu tanzen. Mein Geist löst sich während dessen Stück für Stück immer weiter von meinem Körper, bis ich mich irgendwann beinahe schwerelos fühle.

Doch plötzlich wechselt die Musik.

Unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt sehe ich mich leicht verwirrt um. Ohhh Shit, was mach ich denn jetzt, das ist keine Musik für zwei...Freestyle ist angesagt, verdammt an wem soll ich mich denn jetzt festhalten?

Ach egal, eigentlich liegt mir das ja ohnehin viel besser! Mein leicht verschleierter Blick wandert weiter über die extrem volle Tanzfläche.

Hmmm...wollen doch mal sehen, ob ich nicht jemanden entdecken kann, den ich kenne und tatsächlich, da ist einer.

Vegeta ist abermals derjenige, der mir als erstes vor die Linse kommt. Ich kann ihn direkt ein Stückchen vor mir in der Menge sehen, er ist genau in meiner Blickrichtung und Kazumi meine Spezialfreundin auch.

Die dumme Gans wirft sich ihm richtig aufdringlich an den Hals....grrrrr so eine Unverschämtheit, wie kann sie nur, er gehört MIR!

Ach du Scheiße.....sag mal was denk ich da eigentlich? Natürlich gehört ER nicht mir! Uns verbindet doch gar nichts, außer die blöde Tatsache, das ICH ihn heute Nachmittag versehentlich auf den Mund geküsst hab.

Hmmm...aber war das denn wirklich so ein Versehen, oder hab ich es am Ende nicht sogar gewollt und darauf angelegt?

Unsere Blicke treffen sich für einen Moment, er erkennt mich sofort. Doch das Gesicht, das er macht, als er mich sieht, ist mir in diesem Augenblick mehr Wert, als alles andere auf der Welt. Ihm bleibt wirklich förmlich der Mund offen stehen.

Breit grinsend wende ich mich wieder meinem eigenen Tanzpartner zu, tja da staunt der Angeber nicht schlecht. Oh was mir das doch für eine Genugtuung verschafft. Ich bin nicht auf ihn und seine gönnerhafte Gnade angewiesen, obwohl ich ihn wirklich richtig gerne mag und das vermutlich schon, als ich ihn das erste Mal gesehen habe, aber das muss er ja nun nicht unbedingt wissen.

Donnie zieht mich währenddessen besitzergreifend an sich heran, unsere Körper bewegen sich elegant im Einklang zur Musik. Er heizt mich so richtig an, indem er sein Becken aufreizend in mehr als eindeutigen Posen kreisen lässt. Huiiiii.....so langsam spüre ich, wie ich immer mehr die Kontrolle über meinen Körper verliere. Er macht verflucht nochmal einfach nicht mehr was ich will, ich kann mich nicht mehr steuern.

Alle Hemmungen fallen von mir ab, ich nehme meine direkte Umgebung um mich herum nur noch schemenhaft wie in Trance wahr. Es macht mir aber andererseits auch Spaß sich auf dieses gefährliche Spiel einzulassen und ich hab ja auch noch dazu eine kleine Rechnung mit jemandem offen. Der Beat hämmert weiterhin unbarmherzig auf mich ein und der Bass fährt mir in die Beine.

Mein Körper bewegt sich wie von selbst. Ich glaube so wie heute hab ich mich noch

niemals zuvor ausgelassen. Rhythmisch, erotisch drehe ich mich im Kreis um meine eigene Achse. Das ist der...Wahnsinn ...ich fliege...mein Herz klopft wie wild. Mein Becken gehorcht mir nicht mehr, meine Hüften bewegen sich dabei schamlos in Posen, bei denen ich nüchtern wahrscheinlich vor Verlegenheit im Boden versunken wäre.

Der ältere Junge fängt mich auf, als ich ihm in meinem völlig zgedröhnten Zustand mit einem beinahe hysterisch euphorischen Lachen um den Hals falle. Er drückt sich dicht an mich und wenn ich nicht so weggetreten wäre, hätte ich dabei sicher längst sein siegessicheres Grinsen im Gesicht bemerkt, das er aufsetzt, als er mich fest hält.

Doch ich bin inzwischen so High, das ich mittlerweile gar nicht`s mehr kapiere.

Was immer in dem grünen Zeug `s drin war, ist auf alle Fälle der Oberhammer...ich fühl mich.....irgendwie so wohaaaaaaa.... krass.....richtigguuuuuutttttt!

Ich spüre nach einiger Zeit kaum noch den Boden unter meinen Füßen, die sich einfach nicht stoppen lassen wollen. Doch plötzlich höre ich wie uns oder vielmehr Donnie unvermittelt von jemandem angesprochen wird.

"Hey...entschuldige Kumpel, wie wär`s mal mit Abklatschen? Du erlaubst doch!"

Kann ich auf einmal eine mir nicht unbekannte Stimme sehr deutlich hinter uns vernehmen. Verwundert sehe ich mich um. Es...es ist niemand anderer als Vegeta, oh verdammt er will offensichtlich mit mir tanzen.

Vegeta's Blick ist nicht zu deuten, als er mit einer knappen Geste anzeigt, dass er mich übernehmen möchte. Zögernd lasse ich Donnie einen Augenblick später los, da dieser sich nur widerwillig von mir löst.

"Na schön Kleiner aber nur einmal, damit das klar ist, sie gehört mir, zumindest heute Abend!"

Entgegnet er dem Jüngeren säuerlich, dann gibt er mich einen Moment später an Vegeta weiter.

Wir sehen uns beide das erste mal von Angesicht zu Angesicht seit dem peinlichen Vorfall von heute Nachmittag. Vegeta sieht mir direkt in die Augen, seine funkeln wie zwei glühende dunkle Sterne, Verlegenheit kennt er offensichtlich nicht.

"Hi Bulma!" Begrüßt er mich leise mit einem selbstbewussten Grinsen. Trotzdem spüre ich latent seine Unsicherheit, die er genau wie ich zu verstecken versucht.

"Ämmmm...ich find`s übrigens toll, das du doch gekommen bist!" Fügt er noch eine Spur überlegener hinzu wobei er mich jedoch auf eine merkwürdige Art und Weise seltsam erwartungsvoll ansieht, die ich nicht deuten kann. Er lässt mich dabei nicht aus den Augen, so als ob ich ihm sonst entkommen könnte. Was ist nur los, was hat er plötzlich?

Ich bin sprachlos, ein unhörbares leises Krächzen ist daher alles was ich in meinem Zustand zustande bringen kann. Kazumi ist auf der Stelle vergessen und alle Anderen um mich herum auch, kaum das er mich im Arm hält. Alles was ich in diesem Augenblick fertigbringe ist ein verlegenes Lächeln, als ich gleichzeitig versuche seinem bohrenden Blick auszuweichen. Was mir einen Moment später auch gelingt.

Er lächelt ebenfalls kurz als er es merkt und konzentriert sich danach schweigend auf die Umgebung. Wobei er mich sicher weiter über die Tanzfläche dirigiert.

Ich glaube in seinen Armen zu schweben so wie heute Nachmittag. Wow....was für ein irres Gefühl, ich halte unwillkürlich für einen Moment den Atem an, seine Nähe macht mich total verrückt, meine Knie beginnen zu zittern, ohne das ich es verhindern kann und das, was mein Magen vollführt, ist auch nicht sehr viel besser. Mein Herz klopft heftig, ich habe das Gefühl als müsste es zerspringen.

Schweig still Herz, du verrätst was ich fühle....für ihn empfinde!

Schweigend beobachte ich ihn, als ich das Gefühl habe, dass er es nicht merkt. Er bewegt sich elegant und völlig ruhig, wie wenn ihn das was er macht kalt ließe, aber ich spüre instinktiv, dass es ihm genauso geht. Er ist ebenso nervös wie ich.

Und wie als wenn er Gedanken lesen könnte, sieht er mich plötzlich ebenfalls direkt an. Dann sagt er leise. „Was ist, hast du die Sprache verloren Rotfuchs? Du bist doch sonst nicht auf den Mund gefallen, oder gefällt s dir etwa nicht?“

„Lass das, Vegeta!“ Zische ich in einen Moment später säuerlich an. „Du hast mir was versprochen, schon vergessen?“ Füge ich zornig hinzu, denn der unmögliche Kerl versaut total die Stimmung.

Vegeta lacht jedoch gutmütig. „Oh stimmt ja entschuldige, aber du forderst es manchmal geradezu heraus!“ Sagt er gleich darauf mit einem schmalen Lächeln auf den Lippen, als er mich zu einer Drehung von sich wegschiebt. Einen Moment später zieht er mich wieder elegant an sich heran.

„Und was ist, hast du die Sprache verloren Prinzessin?“ Fragt er mich wieder, der Schalk blitzt in seinen schwarzen Augen. Hnnngggrrr...er kann s einfach nicht lassen. Doch dieses mal bleibe ich cool und antworte ihm gelassen.

„Wie kommst du darauf, nur weil ich von so einem aufgeblasenen Angeber zum tanzen aufgefordert werde? Träum weiter Baka ! Aber pass auf, das Aufwachen könnte unter Umständen schmerzhaft enden!“

Mit diesen Worten versuche ich mich von ihm los zu machen, doch er ist schneller. Energisch hält er mich fest, und sieht mir dabei entschlossen in die Augen. Dann sehe ich es, an seinem Lächeln kann ich sofort erkennen, dass er es weiß!

Er weiß wie es in mir aussieht und das ist das schlimmste daran.

„Lass mich sofort los!“ Fauche ich ihn einen Augenblick später wütend an. Er lacht abermals, es klingt jedoch nicht verletzend eher belustigt.

„Hey nicht doch Kratzbürste, es fängt doch gerade erst an Spaß zu machen! Sei kein Spielverderber, ein Tanz war abgemacht und er ist noch nicht vorbei!“ Fügt er im Anschluss daran mit einem amüsierten Augenzwinkern hinzu.

„Okay na schön...ganz wie du willst, aber ich garantiere nicht für eventuelle Blessuren, wenn dir hinterher die Füße weh tun! Bitte schön selber schuld!“ Antworte ich ihm frostig, denn die Blöße zu kneifen will ich mir nicht geben.

Einen Augenblick später fühle ich wie er mich erneut ganz nah an sich heranzieht, unwillkürlich muss ich schlucken. Der Mistkerl weiß nur zu genau wie er mich in Verlegenheit bringen kann.

Die Musik hat eben wieder gewechselt, ich höre die sanften ruhigen Klänge des Oldies leise wie in einem Traum an meinem Gehör vorbei ziehen. Verwirrt wie ich bin, versuche ich mich fallen zu lassen. Denn unabhängig von dem blöden Gequatsche mag ich in ja....leider.

Ich erkenne den Song es istStand by me ...soviel kann ich schon mal raus hören, was für ein schönes Stück, das ist zwar schon richtig alt aber immer noch sehr ausdrucksstark.

Ich spüre wie er unauffällig noch ein bisschen näher an mich heranrückt. Wir tanzen zusammen, als hätten wir nie etwas anderes getan, meinen Androhungen zum Trotz, denn ich trete ihm kein einziges mal auf die Füße und jeder der uns sieht, weiß wie ein perfekter Tanz aussehen muss.

Vegeta gibt sich schweigend dem Rhythmus der Musik und meinen Bewegungen hin, meine Unsicherheiten fängt er geschickt auf, eigentlich macht es wirklich richtig Spaß mit ihm zu tanzen. Ich will nach einiger Zeit gar nicht wieder aufhören. Doch plötzlich schiebt er mich energisch ein Stück von sich weg.

Verwirrt schrecke ich hoch, unsere Gesichter sind nur Zentimeter voneinander entfernt. Er bekommt keinen Ton heraus. Ich merke jedoch recht schnell, dass er mir etwas sagen möchte, sich aber nicht so recht dazu überwinden kann und just in dem Moment als er endlich den Mut findet anzufangen, wird er von einem Anderen ruppig unterbrochen, der plötzlich unverhofft auf der Bildfläche erscheint.

"Hey no Ouji was soll das? Bulma gehört dir schließlich nicht allein! Verdammt, ich will auch mal mit ihr tanzen!"

Es ist niemand anderer als Yamchu!